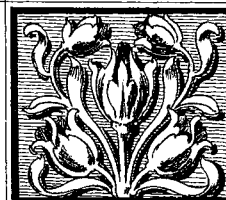


Der Fürstin
Elisabeth Carolath-Hatzfeldt
gewidmet.



**Vier
RÖSCHANISCHE LIEDER**
nach
Texten aus dem Volk
von
FERDINAND GREGOROVIVS

— für —
eine mittlere Singstimme
mit Begleitung des Klaviers

componirt
von

ALEXANDER von FIELITZ.

Op. 21.

1. O Sonne, du ziehest wohl über die Berge... Mk. 0,80.
2. Seh' ich die Strafe dich kommen, Geliebte " 0,80.
3. Selig ist das Sternlein drüben " 0,80.
4. Liebe Rose, Blume der Rosen " 1,00.

*Eingetragen in das Vereinsarchiv.
Eigenthum für alle Länder*

von
Heinrichshofen's Verlag
gegründet 1797
MAGDEBURG.



Seh' ich die Strasse dich kommen, Geliebte.

Alexander von Fielitz, Op. 21, 2.

Presto, ma non troppo.**Gesang.**

Seh' ich die Strasse dich kom-men, Ge-lieb - te, dei-ne Schrit-te dann

Pianoforte.

poco cresc.

zähl' ich zu - mal. Du ma - chest die Schrit-te, ich ma - che die Seuf - zer, so

poco cresc.

mf

Schritte, so Seuf - zer, und Zahl um Zahl. Sa - - - ge, Ge - lieb - - te,

mf

sind ih - rer meh - - - re: die Schrit-te der Füss - chen,

poco rit. **Un poco meno mosso.**

die Seuf-zer der Brust? Sa - ge, Ge - - lieb - - te,

poco *rit.*

Tempo I.

sind ih - rer meh - re: die Seuf-zer der Qua - - len,

die Seuf-zer der Lust?

Prestissimo.

f *diminuendo*

p *stringendo*